

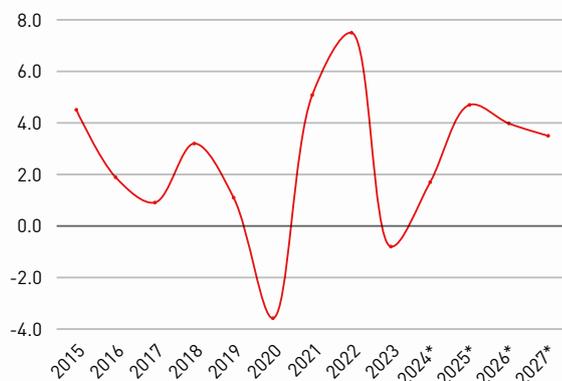
SAUDI-ARABIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIYADH
OKTOBER 2024

Highlights

- 1,5% Wirtschaftswachstum für 2024 prognostiziert, 4,4% im Nicht-Öl-Bereich
- Wirtschaftsreformen und Privatisierung erfolgreich trotz Ölpreisdefiziten
- Regional Headquarter Initiative limitiert staatliche Projektvergabe
- Ölproduktion ab 2025 wieder unlimitiert, Wirtschaftswachstum von 4,8% erwartet
- Bilateraler Handel steigt erneut (EUR 375 Mio. AT-Exporte im ersten Halbjahr 2024)
- Potenzial in Infrastruktur, Green Tech, Digitalisierung, Bergbau, Tourismus und Bildung
- Große Investitionen in Solarparks, Windanlagen, Wasserstoff und Rohstoffe für E-Fahrzeuge

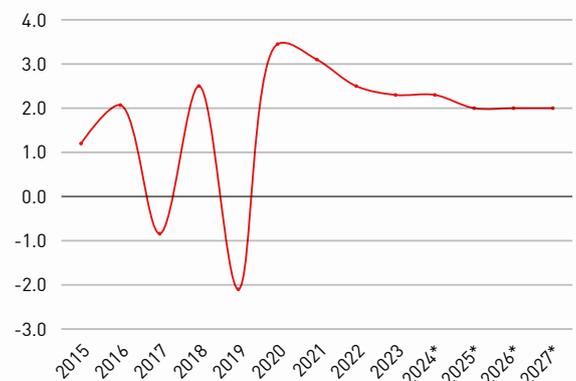
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der saudi-arabischen Wirtschaft

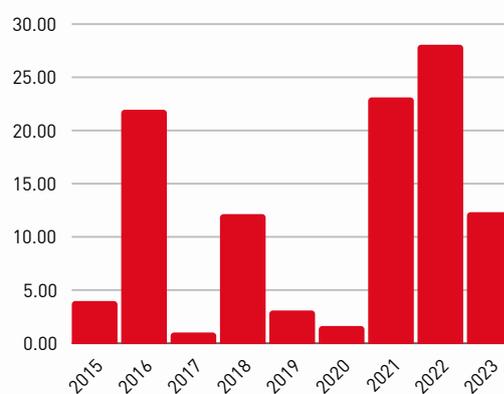
Wachstum durch Aktivitäten im Nicht-Öl-Bereich

Für 2024 erwartet die Economist Intelligence Unit (EIU) ein BIP-Wachstum von 1,5%, wobei der Nicht-Öl-Bereich um 4,4% zunehmen soll. Zur Diversifizierung der Wirtschaft investiert der Public Investment Fund (PIF) jährlich USD 40 Mrd. in Infrastruktur, erneuerbare Energien, Technologie, Bergbau, Tourismus und Unterhaltung. Aufgrund der Popularität von Großprojekten, wie NEOM, entschied die Regierung ab 2024 staatliche Projekte nur mehr an Unternehmen zu vergeben die ihren regionalen Sitz in Saudi-Arabien haben (Regional Headquarter Initiative - RHQ). TÜV Austria etablierte im Mai diese Präsenz. Mehr dazu in unserem [Webinar „Neuerungen RHQ“](#).

Stärkung der Privatwirtschaft

Zusätzlich zu den Großprojekten des Königsreiches sollen inländische Firmen gefördert und internationale Investoren angezogen werden. Dafür wurde das [National Center for Privatization and Public Private Partnership \(NCP\)](#), Accelerated Manufacturing Program (AMP) und MUSAHAMA Programm gegründet. Der Privatsektor verdiente 2023 45% des GDP, eine Zahl die bis 2030 auf 65% steigen soll. Industrien, wie Bildung, Transport oder Gesundheit, werden privatisiert und eine Vielzahl saudischer Unternehmen öffnen sich dem globalen Aktienmarkt. Im September 2024 wurden USD 165 Mio. in 13 saudische Start-Ups investiert. Bis 2030 sollen ausländische Direktinvestitionen 20-fach auf über USD 100 Mrd. ansteigen.

Foreign Direct Investment in Mrd. USD



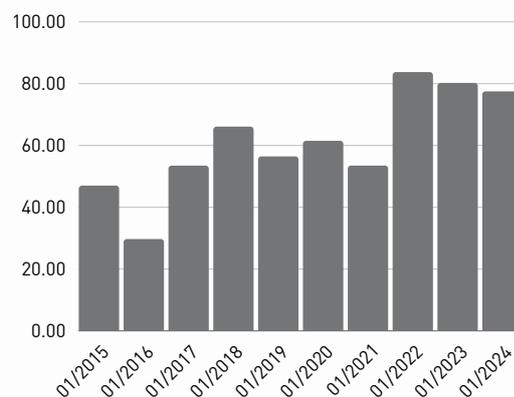
Quelle: [Worldbank](#)

Einschränkung der Ölproduktion

Saudi-Arabien und andere OPEC+-Mitglieder haben die Ölproduktion seit November 2022 um zwei Millionen Barrel pro Tag gedrosselt, damit das hohe Preisniveau auf den internationalen Energiemärkten aufrecht bleibt.

Dementsprechend verringerten sich die energiebezogenen Einnahmen Saudi-Arabiens, sowie das Gewinnniveau von Saudi ARAMCO. Dadurch entstand ein Haushaltsdefizit, welches die Finanzierung der Wirtschaftsreformen erschwert. Die Preise erreichten jedoch nie das inoffizielle Ziel von USD 100 pro Barrel und fallen nun zurück auf das Niveau vor 2022. Grund dafür sind erhöhte Produktion von Nicht-OPEC+-Mitglieder, vor allem die USA, und ein verringertes Nachfragewachstum in China. Seit Oktober 2024 lässt die Begrenzungen der Öl- und Gasproduktion gradual nach und demnach wird 2025 ein allgemeines Wirtschaftswachstum von 4,8% erwartet.

Rohölpreis in USD/Barrel



Quelle: [Worldbank](#)



WKÖ-Exporthandar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

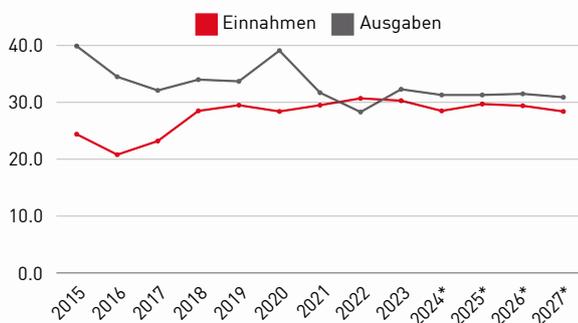
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Saudi-Arabien 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	7,5	-0,8	0,4	1,5
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.108,6	1.067,6	18.368,7	1.106,0
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	34,5	32,5	40,8	33,0
BIP je Einwohner, KKP in USD	67.732	68.305	40.751	70.332
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,5	2,3	6,4	2,3
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,6	4,9	6,1	4,7
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	2,5	-2,0	-3,5	-2,8
Staatsverschuldung in % des BIP	23,9	26,2	82,9	27,5

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

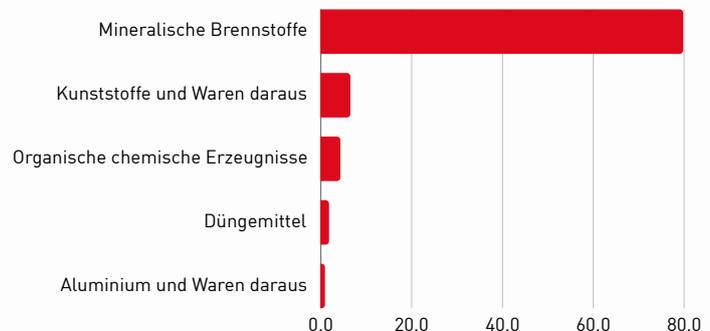
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Für 2024 erwartet die Economist Intelligence Unit (EIU) ein BIP-Wachstum von 1,5 %, wobei der Nicht-Öl-Bereich um 4,4 % wachsen soll. Es wird erwartet, dass sich die wirtschaftliche Expansion im Jahr 2025 beschleunigen wird, da die Einschränkungen bei der Öl- und Gasproduktion nachlassen und die Wirtschaftstätigkeit außerhalb des Ölsektors weiterhin durch die Diversifizierungsbemühungen des Königreichs unterstützt wird. Für 2025 wird ein Wirtschaftswachstum von 4,8 % prognostiziert. Der Public Investment Fund (PIF) dient weiterhin als primäres Mittel zur Ankurbelung der Wirtschaft und Lancierung neuer und großer Projekte. Mittelfristig ist ein jährliches Investitionsvolumen von USD 40 Mrd. vorgesehen. Derzeit verwaltet dieser ein Vermögen von 925 Milliarden USD und spielt eine essentielle Rolle bei der Finanzierung der Vision 2030.



Länderprofile

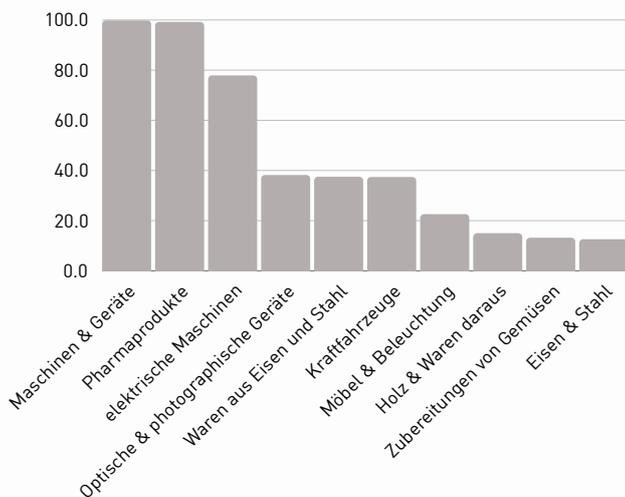
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die laufende Wirtschaftsreform und Entwicklung der Infrastruktur in Saudi-Arabien schaffen reichlich Chancen für österreichische Exporte und Kooperationen. Dieses Potenzial insbesondere durch zahlreiche Wirtschaftsmission sowie österreichischen Gemeinschaftsständen vertieft. In den vergangenen Jahren gründeten mehrere österreichische Unternehmen Niederlassungen in Saudi-Arabien, z.B. Hoerbiger (2023), Andritz (2024). TÜV Austria eröffnete im Mai 2024 ein regionales Headquarter in Riyadh. Ebenfalls im Mai 2024 unterzeichneten Österreich und Saudi-Arabien ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Stärkung der wirtschaftlichen und intellektuellen Kooperation. **Aktualisiertes Investitionsgesetz-Prinzipien** begünstigen einen Einstieg in saudische Projekte durch Gleichberechtigung mit lokalen Firmen und vereinfachter Administration.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 537,8 Mio. EUR

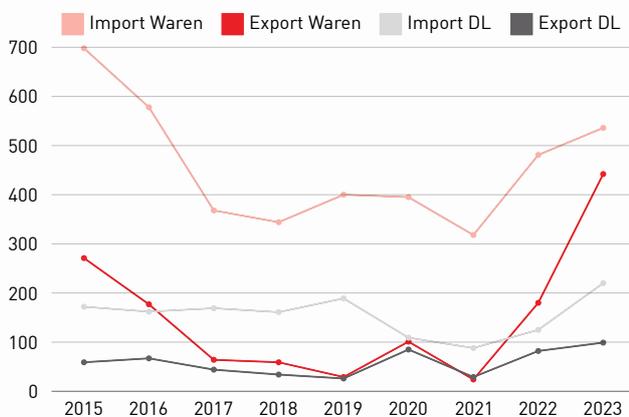


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreich ist vor allem präsent in der Manufaktur von Immusera (EUR 84 Mio.), Schalter Sicherungen (EUR 25 Mio.), Rohren (EUR 23 Mio.), Beleuchtung (EUR 20 Mio.), PKW (EUR 18 Mio.), Kränen (EUR 15 Mio.), Feuerlöschwagen (EUR 15 Mio.), Maschinen zur Bearbeitung von Kautschuk oder Kunststoff (EUR 13 Mio.) und orthopädischen Apparaten (EUR 13 Mio.).

Die Neunte Bilaterale Österreichische-Saudische Wirtschaftskommission beschloss im Mai 2024 als Schwerpunkte der zukünftigen Zusammenarbeit u.a. die Bereiche Energie und Industrie; IT und Digitalisierung, Transport- und Logistikdienstleistungen; Umwelt, Wasser und Landwirtschaft; Arbeitsmarkt und soziale Entwicklung; Gesundheitswesen; Tourismus sowie Bildung, Forschung und Innovation.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Saudi-Arabien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Seit 2023 kollaborieren die UN Industrial Development Organization (HQ in Wien) mit dem saudischen Ministry of Industry and Mineral Resources für den Fortschritt von Industrieentwicklung und -politik. Im Oktober 2024 findet das zweite hybride Multilateral Industrial Policy Forum (MIPF) in Riyadh statt.

Die österreichischen Exporte nach Saudi-Arabien sind 2023 erneut gestiegen und entsprachen EUR 537,8 Mio., eine Steigerung von 11,9% im Vergleich zum Vorjahr. Im ersten Halbjahr 2024 erhöhten sich die österreichischen Exporte um 57,17%, bei einem Wert von EUR 375,1 Mio., in Referenz zur gleichen Periode 2023. Die saudischen Importe nach Österreich sind 2023 um 146% auf EUR 442,4 Mio. gestiegen. Der starke Anstieg geht auf erhöhte Nachfrage von saudischem Erdöl, Aluminium und Kunststoff zurück. Im ersten Halbjahr 2024 nahmen die Importe um 6,33% weiterhin zu und erreichten einen Wert von EUR 258,5 Mio.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Tourismus und Entertainment Industrie

Zur Diversifizierung der Wirtschaft und regionalen Hotspots führt Saudi Arabien derzeit weltweit in der Tourismusentwicklung. 2023 erkundeten 27 Millionen internationale und 79 Millionen inländische Besucher das Königreich. Die Vision 2030 umfasst zahlreiche Projekte: Das Red Sea Projekt mit Amaala und Coral Bloom (Strand- und Inselhotels), Al'Ula (Weltkulturerbe), New Murabba (400m hoher Würfel), Qiddiya und Seven (Unterhaltung), Diriyah (Kultur), Masar (Hotels in Mekkah), THE RIG (Abenteuerhotel), sowie als Teil des NEOM Projektes THE LINE and THE VAULT (autonome, hypermoderne Städte), TROJENA (Wintersportgebiet), MAGNA (Luxus-Küste) und SINDALAH (Luxus-Insel mit Yachthafen).

Traditionelle Infrastruktur & Großprojekte

Als Vorbereitung für den Tourismus- und Wirtschaftsboom, die Asiatischen Winterspiele 2029, EXPO 2030 und den FIFA Worldcup 2034 verbessert Saudi Arabien landesweit die Infrastruktur. In Riyadh entsteht der 57 m² große King Salman International Airport, ein Metrosystem mit sechs Linien, der King Abdullah Financial District (KAJD) und Business Inkubator Mohammed bin Salman Non-Profit City (MISK). Das ROSHN Projekt fördert eine Wohneigentumsrate von 70% mit der Erbauung von 400.000 Häusern und 1.000 Kindergärten. Der King Salman Park soll der größte urbane und nachhaltige Park weltweit werden.

Green Tech & Renewables

Momentan steht Saudi Arabien noch auf Platz 8 des höchsten Energieverbrauchs und Platz 10 in CO²-Emissionen. Die schwankende Ölindustrie und eine Zusage bis 2060 Emissionsneutral zu werden reformieren nun das Land. Um bis 2030 die Hälfte der nationalen Energie nachhaltig zu produzieren, werden über 186 Mrd. USD investiert in 11 Solarparks, 4 Windanlagen, Wasserstoffproduktion in NEOM und CO²-Sequestrierung von ARAMCO. 2023 wurde der Bau einer der weltweit größten Solarparks in der Provinz Mekka, im Westen des Landes, verkündet. Insgesamt ist eine Fertigungskapazität von Solarenergie im Ausmaß von 130 GW bis 2030 geplant. Das Saudi Arabia Renewable Energy Hub (SAREH) ist Teil des Giga-Projekts NEOM, wo über USD 5 Mrd. in die größte Green Hydrogen Anlage der Welt (Helios Project) investiert werden. Es soll die Produktion von 650 t Green Hydrogen am Tag ermöglichen.

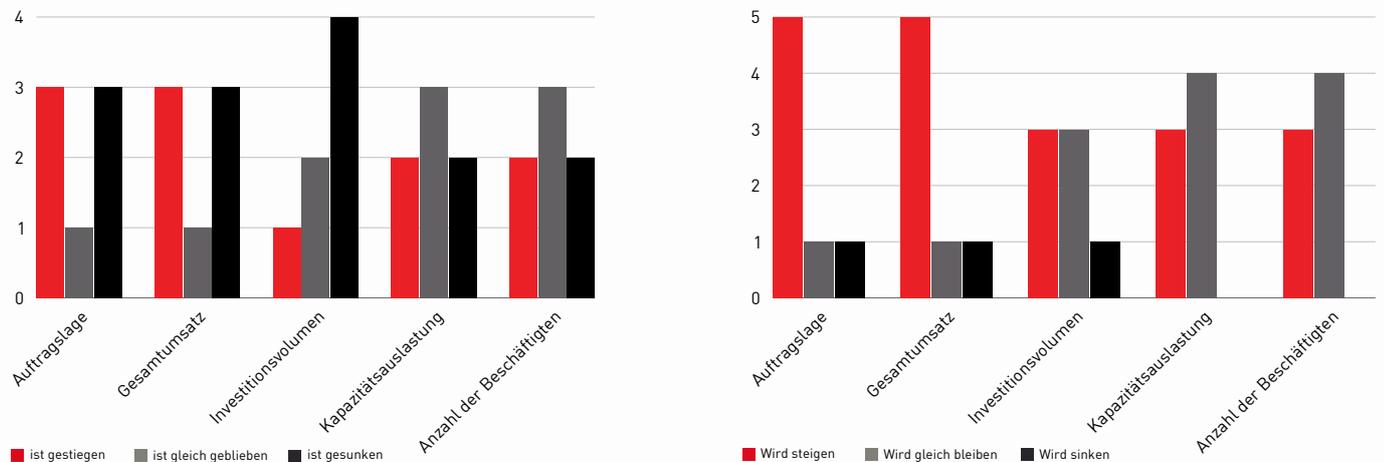
Bergbau & Mineralien

Ein Anfang 2021 in Kraft getretenes neues Bergbaugesetz soll helfen, den Nicht-Öl-Bereich auch für private Investoren attraktiv zu machen. Die saudischen Erz- und Mineralvorkommen werden auf etwa USD 1300 Mrd. geschätzt. Im Februar 2023 hat Saudi-Arabien zum ersten Mal das „Future Minerals Forum“ (FMF) abgehalten. 2024 nahm von österreichischer Seite SC Mag. Andreas Reichhardt mit einer kleinen Delegation aus dem Finanzministerium am FMF teil. Zusätzlich waren zahlreiche österreichische Firmen, teils individuell teils angeführt von Dr. Roman Stiftner, Geschäftsführer der Fachverbände Bergbau-Stahl und Nichteisenmetall-Industrie der Wirtschaftskammer Österreich, beim FMF 2024 vertreten. Der halbstaatliche Bergbaukonzern Ma'aden, mit USD 41,83 Mrd. Marktkapitalisierung derzeit der 10. größte weltweit, hat 2023 eine 9,9%ige Beteiligung und 50/50 Partnerschaft mit dem amerikanischen Explorationsunternehmen Ivanhoe Electric Inc. bekanntgegeben. Ein Joint Venture soll den heimischen Abbau von Rohstoffen für den Export und E-Fahrzeugbau (u.a. Kupfer, Nickel, Gold, Silber) vorantreiben.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Saudi-Arabien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: [Global Business Barometer 2024](#)

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Fortschritte werden vor allem in der Infrastruktur, Digitalisierung, Kaufkraft und rechtlichen Rahmenbedingungen wahrgenommen. Trotz momentaner Unsicherheiten im Investitionsbereich, wird im kommenden Jahr eine Verbesserung der Wirtschaftslage erwartet. Der Protektionismus von staatlichen Projekten wird als das größte Risiko bewertet. Das Potenzial von Unternehmensinteressen kann am Besten durch aktive Information von und Gesprächen mit lokalen politischen/regulatorischen Entscheidungsträgern oder Verbänden beziehungsweise Interessensvertretungen realisiert werden.

Dos and Don'ts

- Begrüßt wird mit "Salam Alaykum" (Friede sei mit dir), worauf mit „Alaykum Salam“ (Friede sei auch mit dir) geantwortet wird.
- Saudis sind sehr stolz auf ihr Land, ihre Kultur und die territoriale Lage in der Region. Der "Persische Golf" wird ausschließlich als "Arabischer Golf" (Arabian Gulf) bezeichnet.
- Obwohl Saudi-Arabien einzelne gesellschaftliche Erleichterungen umsetzt, gelten weiterhin traditionelle, konservative Werte. Die Trennung der Geschlechter wurde Ende 2019 aufgehoben, jedoch gibt es in manchen Lokalen weiterhin getrennte Abteilungen für Männer, Frauen, und Familien beziehungsweise Ehepaare. Küsse zwischen Männern und Frauen in der Öffentlichkeit, auch wenn sie nur freundschaftlichen Charakter haben, sind zu unterlassen.
- Es gilt als taktlos sich - wenn auch unabsichtlich - zwischen eine saudische Familie zu drängen. Völlig unpassend ist, verschleierte saudische Frauen anzustarren oder anzusprechen und in ein saudisches Fahrzeug mit Frauen hineinzuschauen. Häuser sind prinzipiell so gebaut, dass kein Einblick in den Garten oder ins Gebäudeinnere möglich ist.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Das Geschäftsjahr verläuft hauptsächlich von September bis Ende Februar, da danach der Ramadan beginnt, gefolgt von den Eid Feiertagen. Erst die Herstellung persönlicher Kontakte führt zu einer längerfristigen, geschäftlichen Beziehung. Aus diesem Grund empfiehlt sich, die Person des ausländischen Firmenbeauftragten nicht häufig zu wechseln und zur Kontaktpflege persönliche Geschäftsbesuche in regelmäßigen Abständen einzuplanen. Small Talk wird hauptsächlich über den Fortschritt des Landes und das Wohl der Familie geführt.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riyadh
Kingdom Tower 23rd Floor, Olaya District, Arouba Road
11693 Riyadh, Saudi-Arabien

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-16:30

Freitag bis Samstag geschlossen

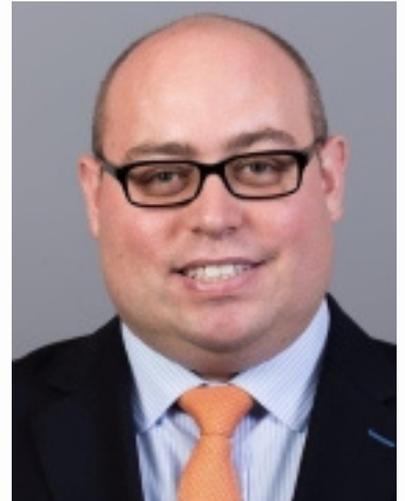
Sonntag 08:00-16:30

MEZ +2 Stunden | MESZ +1 Stunde

T +966 11 21 10 111, 21 10 171, 211 0177

E riyadh@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sa>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Christoph Pfeifer, MA

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Wirtschaftsmission Saudi-Arabien 2024, 21.10.2024, Riyadh (optional Aseer)

Eine Wirtschaftsmission um Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen und Handelsbeziehungen zu stärken

Saudi Build 2024, 04.11.2024, Riyadh

Die größte Baumesse in Saudi Arabien

Future Minerals Forum 2025, 14.01.2025, Riyadh

Eine Messe zu Nachhaltigkeit und grünen Value Chains



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Saudi-
Arabien-Bezug! Scannen Sie den
QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"SAUDI-ARABIEN – ein Land im
Transformationsprozess".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Riyadh** für den Newsletter an.



Riyadh

© 704453223 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)

[Zoll, Import & Export](#)

[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

izumyla kharlamova | shutterstock



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIYADH

T +966 11 21 10 111, 21 10 171, 211 0177

E riyadh@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sa>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA